

# Orientierungswege im \_\_\_\_\_ **Garten der Zwei Ufer**

## **Handreichung für die Lehrkraft**

### **BESCHREIBUNG DES MATERIALS**

---

#### **Ziele**

- Einen Naturraum mit gemeinsamer Geschichte und Kultur aktiv entdecken.
- Ein Werkzeug zur Zusammenarbeit schaffen, das von französischen und/oder deutschen Klassen und bei dynamischen, grenzüberschreitenden Schülerbegegnungen verwendet werden kann.

#### **Zielgruppe**

- Ein- oder zweisprachige Schüler und Schülerinnen (im Folgenden SuS) der Klassen CE2, CM1, CM2, 6<sup>e</sup>.

#### **Bestandteile**

Das Material besteht aus den folgenden Elementen:

- der vorliegenden Handreichung für die Lehrkraft, diese enthält:
  - eine Beschreibung des Materials;
  - eine Beschreibung der *Roadbooks*, die die SuS benutzen;
  - Beispiele für die Organisation;
  - Vorschläge für pädagogische Aktivitäten in den Bereichen Sport, Sprache (Deutsch und Französisch), bildende Kunst und Umwelt, rund um 4 Rundwege A, B, C und D, die die SuS absolvieren sollen;
- 1 gedrucktes Heft mit 21 Fotos, die als Material für die Rundwege A und B (auf der französischen Seite) dienen, und einem Übersichtsplan der Anlage;
- 1 gedrucktes Heft mit 23 Fotos, die als Material für die Rundwege C und D (auf der deutschen Seite) dienen, und einem Übersichtsplan der Anlage;
- 4 *Roadbooks* für die SuS, eines für jeden Rundweg, die in Verbindung mit den Fotoalben beim Absolvieren der 4 Rundwege A, B, C und D helfen. Diese Dokumente werden als PDF-Datei angeboten und können von PlaReLA, der regionalen Plattform für sprachliche und kulturelle Materialien in deutscher und elsässischer Sprache, heruntergeladen werden. Sie werden für jede Gruppe der SuS fotokopiert.

#### **Zu mobilisierende Fertigkeiten**

Die Fähigkeiten, die von den SuS beim Absolvieren der Rundwege mobilisiert werden, sind die folgenden:

- eine Skizze interpretieren (= eine Richtung wählen, nachdem man Hinweise gefunden hat, die hauptsächlich auf Beobachtung beruhen: Standort, Architektur, natürliche Elemente, Wegkurven, Hinweise im Text...);
- Wortschatz zum Benennen der Nähe und der Topologie (Weg, Schnittpunkt, Höhe...) verwenden;
- die Entfernung und Zeit zwischen zwei Kreuzungen schätzen;

– kooperieren, Hinweise weitergeben, argumentieren, sich einigen.

Die Erwartungen am Ende des Zyklus 3 sind:

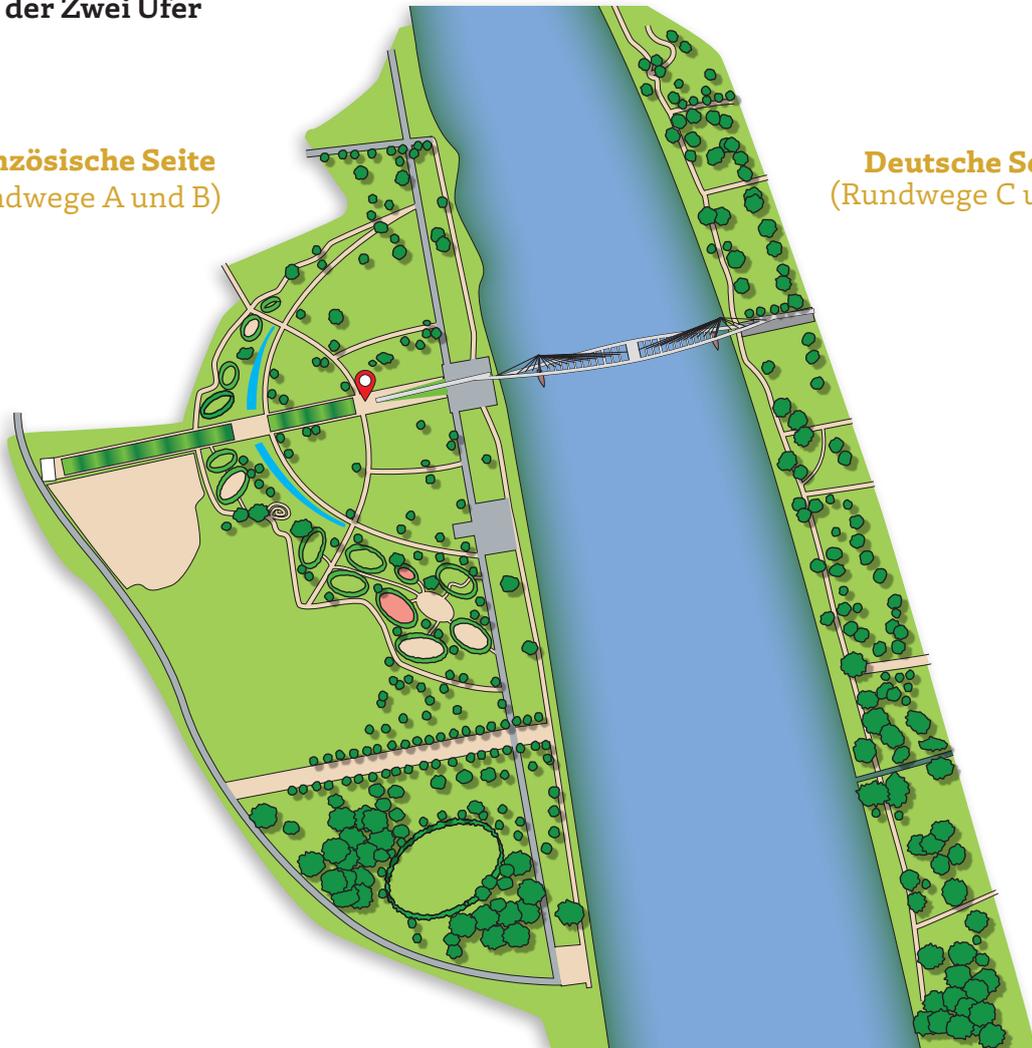
- „Allein oder mit anderen einen Rundgang in mehreren ungewöhnlichen, natürlichen oder künstlich gestalteten Umgebungen durchführen.“<sup>1</sup>
- „Die Sicherheitsregeln, die für die jeweilige Umgebung gelten, kennen und respektieren.“<sup>2</sup>

## DAS GELÄNDE

---

### Der Garten der Zwei Ufer

**Französische Seite**  
(Rundwege A und B)



**Deutsche Seite**  
(Rundwege C und D)

## DAS ROADBOOK

---

Das *Roadbook* (wörtlich „Buch der Straße“) ist ein mit Skizzen illustriertes Dokument mit Anmerkungen, das vor allem von Beifahrern bei Auto-Rallyes für die Landnavigation auf Straßen und Wegen verwendet wird. Hier ist das *Roadbook* ein Dokument für die SuS.

### Prinzip

Die Merkmale eines *Roadbooks* sind die folgenden:

- ein Rundweg;
- die Richtungswahl wird an jedem Bild angezeigt, das eine Kreuzung darstellt;
- Hinweise und/ oder Fragen, um die richtige Richtung zu bestätigen;
- die Leserichtung des Mediums.

1. « L'explicitation des attendus de fin de cycle » in *Éducation physique et sportive, cycle 3, Les ressources pour construire l'enseignement, Champ d'apprentissage* « Adapter ses déplacements à des environnements variés », Éducol, März 2016, S. 1.

2. Ebenda, S. 3.

## Gebrauchsanweisung

- Das *Roadbook* wird von unten nach oben gelesen.
- Man folgt dem Feld 1, dann Feld 2, usw.
- Bei jeder Wegkreuzung zeigt eine Skizze mit einem Pfeil die richtige Richtung an.
- Einige Felder enthalten eine Frage in Verbindung mit einem der Fotos aus dem Heft, das zum betreffenden Rundweg A, B, C oder D gehört.
- Das Foto gibt Hinweise für die Orientierung.
- Die SuS beantworten in einer Gruppe die Fragen direkt im *Roadbook*.

<p><b>4</b></p> <p>Einer stellt sich auf dieses Zeichen und spricht, die anderen stellen sich hinter die Mauer. Beschreibt, was passiert!</p> <p>130 m</p>	<p><b>8</b></p> <p>340 m</p>
<p><b>3</b></p> <p>70 m</p>	<p><b>7</b></p> <p>310 m</p>
<p><b>2</b></p> <p>Wo lebt es: Im Himmel? Auf der Erde? Im Wasser?</p> <p>20 m</p>	<p><b>6</b></p> <p>Nennt die Farbe des Tisches auf Deutsch und Französisch und schreibt sie auf. Aus welchem Material ist der Tisch hergestellt?</p> <p>260 m</p>
<p><b>1</b></p> <p>0 m</p>	<p><b>5</b></p> <p>Ich gebe, du gibst... Worum handelt es sich? Macht die Position der zwei Figuren nach und fotografiert euch!</p> <p>170 m</p>

- begrünte Fläche    
 Gitter    
 Bank    
 Räseipunkt    
 Schild  
 Wasser    
 Baum    
 Busch    
 Straßenmarkierung    
 richtige Richtung    
**A1** Fotohinweis

## Legende

Die Legende einer Karte besteht aus einer Liste aller Elemente, die auf der Karte wiedergegeben werden. Diese verschiedenen Elemente wie Bäume, Flüsse, Wege, Zäune usw. werden durch Symbole oder eine mehr oder weniger schattierte Farbe dargestellt.

Für die Zwecke dieses Materials haben die Skizzen in den *Roadbooks* eine Legende, die ausschließlich aus Symbolen besteht (siehe Beispiel unten).

Um die SuS mit diesen Darstellungen vertraut zu machen, ist eine Vorbereitung im Unterricht notwendig.

### Legende zum Rundweg A



## ORGANISATIONSBEISPIELE

- Start/Ziel: Alle Gruppen gehen vom gleichen Ort los und kehren zum gleichen Ort zurück, d.h. dem Platz am Fuß der Mimram-Brücke auf der französischen Seite. Dieser Punkt ist auf dem Übersichtsplan des Geländes durch dieses Symbol gekennzeichnet: .
- Die Lehrkraft plant ihre Gruppen im Voraus; sie schlägt Rundweg A für die Gruppen 1 und 5 vor, Rundweg B für die Gruppen 2 und 6, Rundweg C für die Gruppen 3 und 7, Rundweg D für die Gruppen 4 und 8.
- Jede Gruppe besteht aus 4 Mitgliedern und verfügt über die folgenden Dokumente und Materialien:
  - das zu ihrem Rundweg passende Fotoalbum;
  - das ihrem Rundweg entsprechende, vorher ausgedruckte *Roadbook*;
  - eine feste Schreibunterlage;
  - einen Kugelschreiber oder Bleistift, um die Antworten zu notieren;
  - eine Kamera, falls erforderlich.
- Gruppen von SuS der Klassen CM1, CM2, 6<sup>e</sup> können die Rundwege selbstständig absolvieren; für SuS des CE2 kann man die Eltern bitten, die Gruppen zu begleiten.
- Die Gruppen starten im Minutentakt, die Lehrkraft notiert die Startzeit auf dem *Roadbook*.
- Die begleitenden Eltern können an verschiedenen strategischen Punkten platziert werden, damit die Gruppen sich nicht verlaufen. Nach einer Stunde kommen sie zum Start zurück.
- Sicherheitsvorschriften:
  - während des gesamten Wegs bei den Mitgliedern seiner Gruppe bleiben;
  - sicher sein, dass man den Start-/Zielbereich kennt;
  - bei Schwierigkeiten zum Startpunkt zurückkehren;
  - die Anweisungen der Lehrkraft respektieren;
  - niemals den Park verlassen.

## LÖSUNGSBLÄTTER ZUM ROADBOOK

Ausgefüllte Tabelle zum Roadbook Rundweg A

Gesamtstrecke: 900 m

Dauer des Rundwegs: 30 bis 45 min

Punktzahl: 11/11

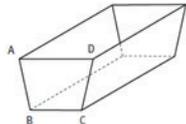
Frage	Feld Nr.	Frage	Antwort	Punkte
<b>F1</b>	<b>2</b>	Wo lebt es: Im Himmel? Auf der Erde? Im Wasser?	Die Jakobsmuschel lebt im Wasser (im Ozean).	<b>1</b>
<b>F2</b>	<b>4</b>	Einer stellt sich auf dieses Zeichen und spricht, die anderen stellen sich hinter die Mauer. Beschreibt, was passiert!	Man kann hören, was die Person auf dem Zeichen sagt.	<b>1</b>
<b>F3</b>	<b>5</b>	Ich gebe, du gibst... Worum handelt es sich? Macht die Position der zwei Figuren nach und fotografiert euch!	Ich gebe, du gibst... sie leben. Organspende ( <i>le don d'organes</i> ) rettet Leben.	<b>1</b>
<b>F4</b>	<b>6</b>	Nennt die Farbe des Tisches auf Deutsch und Französisch und schreibt sie auf. Aus welchem Material ist der Tisch hergestellt?	Gelb ( <i>jaune</i> ). Der Tisch ist aus Metall.	<b>1</b>
<b>F5</b>	<b>10</b>	Wie viele Wasserhähne seht ihr? Zählt sie auf Deutsch und auf Französisch.	Es sind zwölf Hähne.	<b>1</b>
<b>F6</b>	<b>12</b>	Wobei kann hier die Solarenergie nützlich sein?	Eine Presse komprimiert den Müll. Diese Presse wird durch Solarstrom angetrieben.	<b>1</b>
<b>F7</b>	<b>13</b>	Wofür ist diese Pflanze gesund: für die Augen, die Haut oder die Haare?	Der kleine Odermennig ist eine Heilpflanze, die für die Haut benutzt wird.	<b>1</b>
<b>F8</b>	<b>16</b>	Welche Materialien erkennt ihr auf dieser Terrasse?	Die Terrasse besteht aus Holz, Stein und Metall.	<b>1</b>
<b>F9</b>	<b>18</b>	Was meinst du, sind das Algen?	Nein. Es sind pflanzliche Fasern, die das Wasser reinigen.	<b>1</b>
<b>F10</b>	<b>21</b>	Wie lange braucht Jupiter, um sich einmal um sich selbst zu drehen?	Jupiter braucht 9 Stunden und 50 Minuten, um sich einmal um sich selbst zu drehen.	<b>1</b>
<b>F11</b>	<b>22</b>	Wie heißt dieser Bereich?	Dieser Bereich heißt „ <i>Cours du Soleil</i> “. Auf Deutsch „Sonnenhof“.	<b>1</b>
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>11</b>

## Ausgefüllte Tabelle zum Roadbook Rundweg B

Gesamtstrecke: 1 300 m

Dauer des Rundwegs: 30 bis 40 min

Punktzahl: 10/10

Frage	Feld Nr.	Frage	Antwort	Punkte
<b>F1</b>	<b>2</b>	Was darf man hier nicht: rennen, fischen oder Rad fahren?	Man darf hier nicht fischen.	<b>1</b>
<b>F2</b>	<b>3</b>	Wer sitzt da im Gras? Verwendet drei Adjektive!	blau – groß – riesig – lustig – süß – komisch – sitzend Ein großer, blauer, lustiger Hase sitzt im Gras. Ein riesiger, süßer, blauer Hase sitzt im Gras.	<b>1</b>
<b>F3</b>	<b>7</b>	Was stellt diese Skulptur dar? Aus welchem Material besteht sie? Welche Farben seht ihr? Wie viele Pfosten sind einfarbig?	Die Skulptur stellt eine Blume dar. Sie ist aus Holz. Man sieht Blau, Gelb, Rot, Grün, Rosa und Weiß. Ihr müsst die Pfosten zählen!	<b>1</b>
<b>F4</b>	<b>8</b>	Wie viele Freunde können hier Kaffee trinken?	Drei Riesen können an diesem Tisch sitzen!	<b>1</b>
<b>F5</b>	<b>10</b>	Aus wie vielen Artikeln besteht die Konvention zum Schutz der Menschenrechte?	Die Konvention zum Schutz der Menschenrechte besteht aus 18 Artikeln.	<b>1</b>
<b>F6</b>	<b>13</b>	Was kann man hier tun? Findet so viele Tuwörter wie möglich und schreibt sie auf. Welches andere Wort gibt es für „Tuwörter“?	Hier kann man spielen, auf etwas steigen, sich hochziehen, schaukeln, rutschen, klettern, sich anhängen, sitzen, liegen... aber auch fallen! Das andere Wort für „Tuwörter“ ist „Verben“.	<b>1</b>
<b>F7</b>	<b>16</b>	Wie heißt dieser Fluss?	Es ist der Rhein.	<b>1</b>
<b>F8</b>	<b>17</b>	Wie heißt dieses Kunstwerk?	Es heißt <i>Grenzrosen</i> . Auf französisch <i>Roses frontalières</i> .	<b>1</b>
<b>F9</b>	<b>18</b>	Ich gebe, du gibst... Und wie geht es mit der Konjugation weiter? Schreibt auch den Infinitiv.	Ich gebe Du gibst Er gibt Wir geben Ihr gebt Sie geben Infinitiv: geben	<b>1</b>
<b>F10</b>	<b>22</b>	Diese geometrische Form ist ein Prisma mit trapezförmiger Grundfläche. Wie viele Flächen und wie viele Kanten hat dieser Körper?	Dieser Körper  hat 6 Flächen und 12 Kanten	<b>1</b>
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>10</b>

## Ausgefüllte Tabelle zum Roadbook Rundweg C

Gesamtstrecke: 1920 m      Dauer des Rundwegs: 30 bis 40 min

Punktzahl: 11/11

Frage	Feld Nr.	Frage	Antwort	Punkte
<b>F1</b>	<b>2</b>	Wie heißt diese Brücke?	Sie heißt Brücke der Zwei Ufer oder Mimram-Brücke (Mimram ist der Name des Architekten).	<b>1</b>
<b>F2</b>	<b>3</b>	An was erinnert euch dieser Betonpfeiler (oder diese Betonsäule)? Wie sieht er (sie) aus?	Dieser Pfeiler (diese Säule) sieht aus wie ein Boot (ein Schiff).	<b>1</b>
<b>F3</b>	<b>4</b>	Welches Schild zeigt an, dass man hier nicht hinaufsteigen darf? Schreibt den Text ab!	„Betreten strompolizeilich verboten.“	<b>1</b>
<b>F4</b>	<b>5</b>	Sucht euch zwei Figuren (Personen) und zwei Gebäude aus und schreibt ihre Namen auf.	<i>(von der Lehrkraft nachzuprüfen)</i>	<b>1</b>
<b>F5</b>	<b>8</b>	Was passierte in den Jahren 1914 und 1939?	1914 begann der erste Weltkrieg, 1939 der zweite.	<b>1</b>
<b>F6</b>	<b>11</b>	Auf welchen Zeitraum bezieht sich dieses Kunstwerk?	1914 bis 1918 und 1939 bis 1945: auf die zwei Weltkriege.	<b>1</b>
<b>F7</b>	<b>13</b>	Was repräsentiert diese Skulptur? Welche Farbe hat dieser Stein?	Sie repräsentiert eine Welle, also Wasser (wahrscheinlich den Rhein). Der Stein ist rosabraun.	<b>1</b>
<b>F8</b>	<b>14</b>	Welche Zahlen stehen hier?	<i>(Die Zahlen aufschreiben.)</i>	<b>1</b>
<b>F9</b>	<b>16</b>	Was entspricht der Nr. 28?	Nr. 28 entspricht die Achse der Begegnung.	<b>1</b>
<b>F10</b>	<b>17</b>	Wie viele Kabel halten die Brücke?	$38 \times 2 = 76$ 76 Kabel halten die Brücke.	<b>1</b>
<b>F11</b>	<b>18</b>	Wie weit ist die Sonne von der Erde entfernt?	Der Abstand zwischen der Erde und der Sonne beträgt 150 Millionen Kilometer.	<b>1</b>
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>11</b>

## Ausgefüllte Tabelle zum Roadbook Rundweg D

Gesamtstrecke: 2 400 m      Dauer des Rundwegs: 1 Stunde

Punktzahl: 12/12

Frage	Feld Nr.	Frage	Antwort	Punkte
<b>F1</b>	<b>3</b>	Findet den Namen des Künstlers, der dieses Kunstwerk geschaffen hat. Aus welchem Land kommt er?	Der Künstler heißt Tadashi Kawamata. Er kommt aus Japan.	<b>1</b>
<b>F2</b>	<b>5</b>	Wie heißt dieser Platz?	Er heißt „Place des rendez-vous“.	<b>1</b>
<b>F3</b>	<b>6</b>	In welcher Jahreszeit sollte man diesen Weg nicht gehen?	Im Winter sollte man diesen Weg nicht gehen.	<b>1</b>
<b>F4</b>	<b>8</b>	Welche Tiere sind dargestellt?	Man erkennt insbesondere ein Nashorn, eine Ente, einen Fuchs, einen Hund und zwei Vögel.	<b>1</b>
<b>F5</b>	<b>9</b>	Zeichnet das Symbol der Friedenskirche ab. Um welches Tier handelt es sich?	Es ist eine Taube.	<b>1</b>
<b>F6</b>	<b>10</b>	Auf welchen berühmten Weg bezieht sich diese Informationstafel?	Die Informationstafel bezieht sich auf den Jakobsweg.	<b>1</b>
<b>F7</b>	<b>11</b>	Welche Städte verbindet der Jakobsweg? Schreibt ihre Namen auf.	Der Jakobsweg verbindet Kehl am Rhein und Horb am Neckar.	<b>1</b>
<b>F8</b>	<b>13</b>	Welche Kraft lässt den blaugelben Zylinder drehen?	Es ist die Wasserkraft (auch Hydroenergie genannt).	<b>1</b>
<b>F9</b>	<b>15</b>	Wohin könnte man damit fliegen? Wie heißt diese Flugmaschine auf Deutsch? Auf Französisch?	Man könnte ins Weltall oder zum Mond fliegen! So eine Flugmaschine nennt man auf Deutsch „UFO“ (unbekanntes Flugobjekt), auf Französisch „OVNI“ ( <i>Objet Volant Non Identifié</i> ).	<b>1</b>
<b>F10</b>	<b>18</b>	Womit haben diese Objekte etwas zu tun: mit Flugzeugen? mit der Eisenbahn? mit Schiffen? mit der Landwirtschaft?	Diese Objekte haben mit Schiffen zu tun. Es sind Anker, um Schiffe an ihrem Platz festzuhalten.	<b>1</b>
<b>F11</b>	<b>20</b>	Was sind diese Steinkugeln, wenn man genauer hinschaut?	Die Steinkugeln sind die Köpfe der Menschen.	<b>1</b>
<b>F12</b>	<b>22</b>	Was hat der Künstler ausdrücken wollen?	Der Künstler wollte wohl die Beziehung zwischen Frankreich und Deutschland darstellen: Brüderlichkeit, Freundschaft, gegenseitige Hilfe, Unterstützung, Trost...	<b>1</b>
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>12</b>



© Marc Mimram architecte-ingénieur  
Foto: Pierre Bertrand

Brücke der Zwei Ufer

### Geschichte<sup>3</sup>

**1925** • Auf französischer Seite hatte die Stadt Straßburg eine Pferderennbahn am Rheinufer errichten lassen. Während des Zweiten Weltkriegs war sie von der Wehrmacht (der Armee des Dritten Reichs) als Übungsplatz genutzt worden.

**1960** • Die ehemalige Galopprennbahn wird in einen öffentlichen Park, den Rheinpark, umgewandelt. Im nördlichen Teil des Parks, nahe der Europabrücke, befindet sich ein großer Springbrunnen. Im Park gibt es ein Motel und ein großes Freibad, das Rheinbad.

**1980** • Im Süden des Parks wird eine Jugendherberge gebaut.

**1986** • Das Schwimmbad wird in ein Wassersportzentrum namens Océade umgewandelt. Es wird 1996, also 10 Jahre später, endgültig geschlossen.

Auf deutscher Seite existiert bereits die „Rheinpromenade“.

**1995** • Auf Initiative von Michel Krieger entsteht die Idee eines grenzüberschreitenden Parks. Ziel ist es, ein rund 150 Hektar großes Grenzgebiet zu einem Garten umzugestalten, in dessen Zentrum eine moderne Fußgänger- und Fahrradbrücke stehen soll, als Mittelpunkt eines harmonischen Ganzen.

Mit der Gestaltung des Gartens der Zwei Ufer wird der deutsche Landschaftsarchitekt Rüdiger Brosch betraut, der in Essen und Düsseldorf seine Büros hat. Um an Europa zu erinnern, wählt der Landschaftsplaner eine kreisförmige Struktur für den riesigen grenzüberschreitenden Landschaftspark, der 56 Hektar umfasst und durch den Rhein geteilt wird, und stattet ihn mit Wassertreppen und Kaskaden aus.

Der Pariser Architekt Marc Mimram entwirft die Fußgängerbrücke, die die beiden Ufer miteinander verbindet.

Diese Brücke gilt als ein Werk der modernen und zeitgenössischen Kunst. Sie ist Fußgängern und Radfahrern vorbehalten, ermöglicht aber auch behinderten Menschen den Zugang, denn sie ist so eingerichtet, dass diese sie leicht benutzen können.

Die geschwungene Stahlseilbrücke besteht aus zwei Fahrbahnen, die in der Mitte durch eine Plattform verbunden sind, von welcher man einen einzigartigen Blick auf den Rhein hat.



© Marc Mimram architecte-ingénieur  
Foto: Pierre Bertrand

Brücke der Zwei Ufer

3. Aus dem ins Deutsche übersetzten Artikel „Jardin des Deux-Rives“ (Garten der Zwei Ufer) aus Wikipedia auf Französisch, CC-BY-SA 3.0.

**November 2002** • Auf französischer Seite beginnen die Arbeiten am Garten der Zwei Ufer, die auf der deutschen Seite 10 Monate zuvor angefangen haben. Der Wechsel an der Spitze der Straßburger Kommunalverwaltung hatte in Deutschland für Beunruhigung gesorgt, ob das Projekt fortgesetzt würde. Es wird aber wie geplant im April 2004 fertiggestellt.

**April 2004** • Einweihung des Gartens der Zwei Ufer. Die erste Landesgartenschau, ein Ereignis, das alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft des Landes Baden-Württemberg steht, findet vom 23. April bis 10. Oktober 2004 statt. Dies ist die offizielle Einweihung dieses Projekts, das zugleich symbolträchtig und fest verankert in der Realität der beiden Städte und im alltäglichen Leben ihrer Bewohner ist.

**2005** • Seit diesem Datum veranstaltet das Straßburger Philharmonische Orchester jeden Sommer ein großes Freiluftkonzert im Park, die Symphonie der Zwei Ufer.

**2009** • Beim NATO-Gipfel in Straßburg und Kehl versammeln sich die Staatschefs unter Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel am 4. April 2009 in der Mitte der Fußgängerbrücke, wo Nicolas Sarkozy sie, von der französischen Seite kommend, erwartet. Auf der Brücke wird ein offizielles Foto gemacht, in stilisierter Form wird sie Bestandteil des Gipfel-Logos.

## Die Kunstwerke <sup>2</sup>

Zeitgleich mit der Entstehung des Gartens der Zwei Ufer gab es einen Projektaufruf für eine künstlerische Gestaltung auf dem Gartengelände. International renommierte Künstler wurden ausgewählt, die die folgenden Werke schufen:



© Akio Suzuki | Foto: Pierre Bertrand

*Izanai 2004* | Akio Suzuki

### *Izanai 2004 und Oto-Date steps* | Akio Suzuki

Sandsteinwände stellen zwei riesige Hände dar und schaffen eine besondere Klanglandschaft an diesem Ort des Gartens.

### *Garden folly's and Wooden Structures (Gartenlauben und Holzkonstruktionen)* | Tadashi Kawamata

Der Künstler stellte verschiedene Holzstrukturen (aus Lärchenholz) mit einem poetischen und spielerischen Charakter auf. Sie bieten Orte der Ruhe und Meditation auf dem Gelände, aber auch Platz für sportliche Aktivitäten (Geräte).



© Tadashi Kawamata | Foto: Pierre Bertrand

*Wooden Structures* | Tadashi Kawamata



© Tadashi Kawamata | Foto: Pierre Bertrand

*Wooden Structures* | Tadashi Kawamata

2. Beschreibung der Kunstwerke aus dem Dokument Präsentation des Gartens der Zwei Ufer, herausgegeben von der Eurométropole Strasbourg, mit Ausnahme des Beschreibungstextes zu Sylvie Blochers Werk *L'Autre Côté (Die andere Seite)*, das von der Künstlerin vorgeschlagen wurde.

## L'Autre Côté (Die andere Seite) | Sylvie Blocher

Emaillierte Aluminiumgussplatten auf beiden Seiten des Rheins

Diese farbigen Formen bieten die Möglichkeit, sich hinzusetzen und die jeweils andere Seite des Flusses zu betrachten, sowohl vom französischen als auch vom deutschen Ufer aus. Für die Künstlerin sind sie eine mentale Grenzüberschreitung, die sie sich ausgehend von der Kindheit ihres Großvaters mütterlicherseits und der Geschichte zwischen den beiden Ländern vorstellt: „1914. Sie befinden sich auf dem Bahnsteig des Bahnhofs von Mulhouse, und der Krieg wird ausbrechen. Sie sind zu fünft. Der Vater, die Mutter, Charles, Joseph und Marie. Sie warten auf den letzten Zug. Er hat sich für Deutschland entschieden und er wird Charles haben. Sie hat sich für Frankreich entschieden und wird Joseph und Marie bekommen. Sie haben Marie nicht in zwei Hälften geteilt. Es scheint, dass sie sich liebten. Sie war sogar für ihn ins Gefängnis gegangen. 1967. Charles überquert zum ersten Mal die Grenze, um Joseph und Marie zu sehen. Da stehe ich nun als Kind auf dem Bahnsteig des Bahnhofs von Mulhouse und bin fasziniert von dem anderen, der meinem Großvater ähnlich sieht, den ich nicht kenne und der uns stumm von der anderen Seite des Bahnsteigs aus anstarrt.“



© Sylvie Blocher | Foto: Künstlerarchiv

L'Autre Côté | Sylvie Blocher, 2003



© Sylvie Blocher | Foto: Künstlerarchiv

L'Autre Côté | Sylvie Blocher, 2003

## Drink and Sleep (Trinken und Schlafen) | Andrea Blum

Dieses Werk besteht aus einer Reihe von „Couchen“. Etwas entfernt gibt es Becken, die die Beziehung zum Wasser und zum Fluss ausdrücken. Die Anordnung der Strukturen lädt dazu ein, Situationen der Begegnung oder des vertrauten Miteinanders zu schaffen.



© Andrea Blum | Foto: Andrea Blum

Drink | Andrea Blum



© Andrea Blum | Foto: Andrea Blum

Sleep | Andrea Blum

## Andere Materialien

[www.kehl.de/stadt\\_f/loisirs/jardin.php](http://www.kehl.de/stadt_f/loisirs/jardin.php)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Jardin\\_des\\_Deux\\_Rives](https://fr.wikipedia.org/wiki/Jardin_des_Deux_Rives)